

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 4 der Offenlegungsverordnung

○ Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

Änderungsnachweis

Stand	Version	Beschreibung der Änderungen
06.02.2023	3	Anpassung der Erklärung an die finalen technischen Regulierungsstandards (RTS) zur Offenlegungsverordnung
30.06.2022	2	Erklärung der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
30.06.2021	1	Erklärung der Nichtberücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer

Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

(nachfolgend „Deutsche Investment“, LEI-Code: 5299000XSBEFQ5ZHT618)

Zusammenfassung

[Zusammenfassung gemäß Art. 5 Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Europäischen Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung mit Hinblick auf technische Regulierungsstandards, „RTS“]

Die Deutsche Investment (LEI-Code: 5299000XSBEFQ5ZHT618) berücksichtigt seit dem 1. Juli 2022 die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Die Deutsche Investment wird zum 30.06.2023 eine Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren im Hinblick auf den Bezugszeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2022 auf ihrer Internetseite veröffentlichen. Die vorliegende Erklärung enthält noch nicht die konkreten Angaben zu den nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen für den vorgenannten Zeitraum, sondern nur eine allgemeine Beschreibung der Strategie zur Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Die Deutsche Investment berücksichtigt auf Ebene des Unternehmens im Rahmen Ihrer Investitionsentscheidungen neben den beiden Pflichtindikatoren für Investitionen in Immobilien (Engagement in fossile Brennstoffe und Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz) die beiden Wahlindikatoren „Treibhausgasemissionen“ und „Energieverbrauch“. Die Wahl dieser beiden Indikatoren beruht auf einer



Deutsche Investment

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 4 der Offenlegungsverordnung

○ Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

Sensitivitätsanalyse, die nachfolgend unter „Sensitivitätsanalyse - Identifizierung und Priorisierung der Wahlindikatoren“ näher erläutert wird.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

[Informationen gemäß Art. 6 RTS]

Die Messdaten der nachstehenden Indikatoren für Immobilien werden zum 30. Juni 2023 veröffentlicht.

(Pflicht-)Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen				
Energieeffizienz	Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz				

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

[Informationen gemäß Art. 6 RTS]

Die Messdaten der nachstehenden Indikatoren werden zum 30. Juni 2023 veröffentlicht.

Weitere (Wahl-)Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum



Deutsche Investment

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 4 der Offenlegungsverordnung

○ Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

Treibhausgas-emissionen	THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgas-emissionen, die durch Immobilien verursacht werden				
		Scope-2-Treibhausgas-emissionen, die durch Immobilien verursacht werden				
		Scope-3-Treibhausgas-emissionen, die durch Immobilien verursacht werden				
		Gesamte Treibhausgas-emissionen, die durch Immobilien verursacht werden				
Energieverbrauch	Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch der Immobilien in GWh pro Quadratmeter				

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

[Informationen gemäß Art. 7 RTS]

Als Kapitalverwaltungsgesellschaft haben wir im Januar 2022 beschlossen, dass wir bei jeder Geschäftsaktivität die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer (Investitions-) Entscheidungen evaluieren. Für jeden Fachbereich wurden Strategien und Prozesse aufgestellt, die die Umsetzung dieses Beschlusses regeln und die Zuständigkeiten festlegen. Für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsthemen wurde entlang der Wertschöpfungskette - beginnend mit der Investitionsphase, über die Bewirtschaftungsphase bis zum Verkauf der Immobilien-Assets - ESG-Verantwortliche definiert, die mit der Koordination, Entwicklung und Umsetzung betraut sind. Das Team Unternehmensentwicklung überprüft diese Prozesse mindestens jährlich und passt sie bei geänderten regulatorischen Änderungen umgehend an. Die übergeordnete Verantwortlichkeit obliegt einem Gremium, bestehend aus dem Vorstandsvorsitzenden und dem Eigner der Deutsche Investment.

Die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen bezogen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren werden bei jeder Investition bewertet und sind dementsprechend in die Investitionsentscheidungsprozesse für die von uns verwalteten Immobilienfonds implementiert.



Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 4 der Offenlegungsverordnung

○ Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

Sensitivitätsanalyse - Identifizierung und Priorisierung der Wahlindikatoren:

Die Identifikation und Priorisierung der Wahlindikatoren für die Deutsche Investment erfolgt anhand einer Sensitivitätsanalyse. Diese reflektiert die Eignung, der durch die Regulatorik angebotenen fünf Wahlindikatoren des Immobilienbereichs, für die von der Deutsche Investment initiierten und verwalteten Immobilienfonds anhand vorgegebener Parameter¹.

Die Deutsche Investment verwaltet keine Finanzprodukte, welche (außerhalb von Liquiditätsanlagen) in Unternehmen- oder Staaten und supranationale Organisationen investieren dürfen, sodass die für diese Investitionsarten vorgesehenen Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen der Deutsche Investment keine Rolle spielen.

Parameter:

Jeder Wahlindikator wurde in der Sensitivitätsanalyse für jeden der Parameter beurteilt:

- a) Eintrittswahrscheinlichkeit - Prognose der Wahrscheinlichkeit zwischen X (= unmögliches Ereignis) und Y (= sicheres Ereignis), dass das durch den Indikator beschriebene Ereignis mit Bezug auf das Geschäftsfeld der Deutsche Investment eintreten kann
- b) Auswirkungsgrad - Geschätzter Grad der relativen negativen Auswirkung auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Vergleich zu den anderen Wahlindikatoren von X (= geringster Impact) bis Y (= größter Impact). Ein Auswirkungsgrad von Y bei Treibhausgasemissionen von Bestandsimmobilien würde beispielsweise bedeuten, dass dieser Indikator aus Sicht der Deutsche Investment den größten Auswirkungsgrad hat, verglichen mit den anderen betrachteten Indikatoren.
- c) Grad der Irreversibilität - Prognostizierter Grad des relativen nicht umkehrbaren Impacts im Vergleich zu den anderen Wahlindikatoren von X (= am einfachsten umkehrbar) bis Y (= am schwierigsten umkehrbar). Würde beispielsweise die Verbauung mit einer Irreversibilität von X bewertet werden, so bedeutet das, dass die Verbauung im Vergleich zu den anderen Indikatoren am einfachsten umzukehren ist.

Bewertung und Priorisierung der Wahlindikatoren²:

Die Bewertung und Priorisierung der Wahlindikatoren in der Sensitivitätsanalyse basiert auf einem Scoringmodell der Deutsche Investment. In diesem wird jeder potenzielle Wahlindikator anhand der vorgenannten Bewertungsparameter mit Blick auf das Gesamtportfolio der Deutsche Investment mit Punkten bewertet (100 Punkte = wenig relevant; 500 Punkte = hoch relevant). Jeder Bewertungsparameter wird anschließend, bezogen auf seine Bedeutung für die reguläre Geschäftstätigkeit der Deutsche Investment, gewichtet.

¹ Parameter, nach denen die Wahlindikatoren einzuordnen sind, vgl. Art. 7 (1) (c) RTS

² Bewertung der Wahlindikatoren und Einstufung der Wahlindikatoren anhand der Parameter (vgl. Art. 7 (1) (c) RTS)



Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 4 der Offenlegungsverordnung

○ Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

Scoring der PAI-Wahlindikatoren:

Aus dem Gesamtportfolio und der Geschäftstätigkeit der Deutsche Investment wurde die Annahme abgeleitet, dass die Parameter (a) Eintrittswahrscheinlichkeit und (c) Unumkehrbarkeit i.S. eines aktiven Managements von Nachhaltigkeitsrisiken geringfügig bedeutender für die Deutsche Investment sind als (b) die Einordnung der Wahlindikatoren untereinander. Entsprechend erfolgte die Gewichtung der Parameter (35% / 30% / 35%).

Wahlindikator	Beschreibung	Eintrittswahrscheinlichkeit	Auswirkungsgrad	Irreversibilität	Summe
		Prognose, dass das durch den Indikator beschriebene Ereignis eintreten kann	Impact auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Vergleich zu den anderen Wahlindikatoren	relativer nicht umkehrbarer Impact im Vergleich zu den anderen Wahlindikatoren	Je mehr Punkte, desto relevanter für die Deutsche Investment KVG
		30%	40%	30%	100%
		unmöglich=100; sicher=500	geringster Impact=100; höchster Impact=500	einfach umkehrbar=100; schwer umkehrbar=500	
a) THG-Emissionen	THG-Emissionen[1] ausgewiesen für Scope-1,-2 und -3[2] gewichtet mit dem anteiligen Verkehrswert sowie insgesamt	500	500	400	470
b) Intensität des Energieverbrauchs	Primärenergieverbrauch der Immobilien in GWh pro Quadratmeter	500	400	400	430
c) Abfallerzeugung im Betrieb	Immobilien, die nicht mit Einrichtungen zur Abfallsortierung ausgestattet sind und für die kein Abfallverwertungs- oder Recyclingvertrag geschlossen wurde	200	300	100	210
d) Rohstoffverbrauch für Neubauten und größere Renovierungen	Baurohstoffe (ohne zurückgewonnene, recycelte und biologisch gewonnene) anteilig zur Gesamtmenge der bei Neubauten und größeren Renovierungen	300	100	500	280
e) Verbauung	Anteil nicht begrünter Fläche, u.a. im Erdreich, auf Dächern, Terrassen, Mauern, im Vergleich zur Gesamtfläche aller Anlagen	300	200	300	260

Sensitivität der PAI-Wahlindikatoren:

Die Sensitivität des Scorings wurde durch Variation der Gewichtung der Bewertungsparameter getestet. Dabei zeigt sich eine Robustheit der Bewertungsergebnisse.



Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 4 der Offenlegungsverordnung

○ Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

Wahlindikator	Variation der Gewichtung der Parameter (Eintritt/ Vgl. Auswirkung/ Irreversibilität)			
	40 % / 20% / 40%	35% / 30% / 35%	35% / 30% / 35%	30% / 40% / 33%
a) THG-Emissionen	460	465	445	470
b) Intensität des Energieverbrauchs	440	435	410	430
c) Abfallerzeugung im Betrieb	180	195	195	210
d) Rohstoffverbrauch für Neubauten und größere Renovierungen	340	310	275	280
e) Verbauung	280	270	250	260

Die vorstehende Tabelle zeigt, dass die Wahlindikatoren (a) THG-Emissionen und (b) Intensität des Energieverbrauchs diejenigen mit der jeweils höchsten Punktzahl und damit maßgebliche Indikatoren sind, um etwaige nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen im verwalteten Portfolio und in der Geschäftstätigkeit der Deutsche Investment zu identifizieren und zu begegnen. Die Deutsche Investment hat sich aufgrund dessen dafür entschieden, diese beiden Wahlindikatoren zu messen, zu dokumentieren und entsprechende Daten im Rahmen ihres jährlichen PAI-Statements offenzulegen.

Jede durch die Deutsche Investment verwaltete Immobilie wird hinsichtlich dieser beiden PAI-Wahlindikatoren gemessen. Die Einschätzung erfolgt im Quick-Check, der Ausweis der Werte und eine deskriptive Erläuterung erfolgt in den entsprechenden Unterlagen und Reportings.

Die ESG-Kennzahlen auf Gebäudeebene werden für die Feststellung der PAI sowohl durch einen externen Dienstleister als auch intern datenbankbasiert quartalsweise zum Stichtag (jeweils letzter Kalendertag eines Quartals) ermittelt. Die Daten werden granular auf Ebene der Wirtschaftseinheit erfasst. Grundlage für die Berechnung von Klima-Kennzahlen sind sowohl Informationen aus den Energieausweisen der einzelnen Immobilien als auch nationale Kennzahlentableaus zur Übersetzung von Endenergieverbrauch, Primärenergieverbrauch und Treibhausgasemissionen. Der Primärenergieverbrauch/-bedarf und die Energieeffizienzklasse werden bspw. gemäß Gebäudeenergiegesetz („GEG“) und die CO₂-Intensität gemäß GEMIS³ berechnet. Basierend auf den Angaben aus dem Energieausweis, wie Heizungsart sowie der Art des Energiebezugs, wird bspw. der CO₂-Fußabdruck errechnet.

³ GEMIS = Global Emission Model for Integrated Systems (Greenhouse Gas Protocol)



Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 4 der Offenlegungsverordnung

○ Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

Schätzungen werden nur in Ausnahmefällen verwendet, stattdessen werden in höchstmöglichem Umfang die Verbräuche gemessen und die Verbrauchsrechnungen ausgewertet. Die Quote der geschätzten Daten wird offengelegt. Klimaszenarioanalysen, also die Bewertung gegenwärtiger und zukünftiger Klimarisiken (wie Wintersturm, Starkregen, etc.) erfolgen basierend auf dem jeweiligen Standort der Immobilien unter Nutzung der GIS-ImmoRisk Datenbank⁴.

Die Möglichkeit zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit entsprechender Informationen im Markt ab. Für den Fall, dass einzelne indikatorrelevante Daten zu Ankauf bzw. zu Stichtagen nicht vorliegen, werden die Informationen übergangsweise anhand valider Referenzobjekte geschätzt und zum nächstmöglichen Zeitpunkt anhand von Messwerten validiert. Die Validierung kann ebenfalls über den obligatorischen Energieausweis erfolgen. Im Fall des Überschreitens einer Wesentlichkeitsgrenze von über 25% des Datenumfanges kann ein Ankauf nur abgeschlossen werden, wenn bis zur Entscheidungsfindung eine Heilung des Defizites absehbar ist. Die indikatorrelevanten Daten unterliegen einer kontinuierlichen Prüfung durch das Fondscontrolling und das Risikomanagement, um mögliche Fehlermargen zu identifizieren.

Die Zusammensetzung und die Entwicklung des Deutsche Investment Portfolios hat maßgeblichem Einfluss auf die Nachhaltigkeitsbestrebungen der Deutsche Investment. Bausteine auf dem Weg sind daher u.a. die Vermeidung des Ankaufs energie-ineffizienter Immobilien (Energieeffizienzklassen H und G) sowie die Prüfung von De-Investments entsprechender Immobilien. Ebenso soll kein Ankauf von Wohnobjekten aus Forward Deals bzw. Projektentwicklung unterhalb des EG55-Standards, respektive ab 2024 dem EG40-Standard, erfolgen.

Zu Indikator „Fossile Brennstoffe“:

Der ökologische Pflichtindikator Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien misst, wie hoch der Anteil der Investitionen in Immobilien ist, die mit der Förderung, Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen zu tun haben (bspw. Raffinerien, Tankstellen, Tanklager etc.).

Dabei wird ausschließlich auf das Objekt und das zugehörige Grundstück abgestellt. Ergebnis der Prüfung ist der Ausweis der entsprechenden Quote am Portfolio. Die Gewichtung erfolgt über den aktuellen Marktwert (Verkehrswert) der Objekte.

Nicht erfasst sind dagegen Fälle des reinen Eigenbedarfs bezogen auf die jeweilige Immobilie, z.B. der Verbrauch von fossilen Brennstoffen für die Versorgung des Gebäudes mit Wärme oder die Lagerung von fossilen Brennstoffen aus Gründen des Eigenbedarfs (z.B. Ölheizung, Vorrat für Notstromaggregat).

⁴ Datenbank des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung



Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 4 der Offenlegungsverordnung

○ Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

Abzustellen ist ausschließlich auf die konkrete Nutzung der jeweiligen Immobilie. Nicht berücksichtigt werden die Sektoren, in denen die einzelnen (gewerblichen) Mieter tätig sind (z.B. Verwaltungsgebäude von Erdgas-Unternehmen), soweit hierdurch nicht fossile Brennstoffe in der Immobilie selbst gelagert, bearbeitet etc. werden.

Zur Bewertung dieser Kategorie ermittelt die Deutsche Investment anhand der liegenschaftsbezogenen Unterlagen der Immobilien-Assets den Anteil der Investitionen in Immobilien bezogen auf den Verkehrswert, die mit der Förderung, Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen zu tun haben.

Zu Indikator ‚Energieeffizienz‘:

Im Rahmen des Exposure bzgl. energieineffizienter Immobilien-Assets wird geprüft, wie hoch der Anteil der Investitionen in energieineffiziente Immobilien ist. Als energieineffizient gilt beispielsweise ein Mehrfamilienhaus, wenn es mit Baujahr vor 31.12.2020 eine Energieeffizienzklasse C oder schlechter aufweist, oder bei dem ab Baujahr 2021 der Primärenergiebedarf höher als der jeweils nationale Standard für ein Niedrigstenergiegebäude ist.

Der Anteil energieineffizienter Immobilien berechnet sich aus der Summe aller Immobilienwerte von Objekten mit Baujahr vor 2021 und einer Energieeffizienzklasse von C oder schlechter + der Summe aller Immobilienwerte von Objekten ab Baujahr 2021 und einem Primärenergiebedarf, der über den nationalen Vorgaben für Niedrigstenergiegebäude liegt, welche anschließend durch die Summe aller Immobilienwerte⁵, die den Vorschriften zum Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz und den Vorschriften zu Niedrigstenergiegebäuden unterliegen, geteilt wird.

Durch selektive Zukäufe von Immobilien mit einer sehr guten Energieeffizienz und eine kontinuierliche energetische Ertüchtigung der Bestandsimmobilien werden weitere Verbesserungen im Portfolio angestrebt. Im Einzelfall können diese Portfoliooptimierungen auch durch den Verkauf energetisch ineffizienter Immobilien erreicht werden.

⁵ Immobilien, die außerhalb der EU-belegen sind, werden nicht erfasst: dies ist aktuell nicht relevant für die Deutsche Investment, da unsere Sondervermögen nur in Deutschland investieren. Weiter sind z.B. denkmalgeschützte Immobilien in Deutschland nicht erfasst, da diese nicht den EPC-Vorschriften unterliegen.



Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 4 der Offenlegungsverordnung

○ Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

Zu Indikator ‚Treibhausgasemissionen‘:

Der Ausstoß von CO₂ fördert die Klimaerwärmung und führt zu einem Anstieg von Extremwetterereignissen, wie Überschwemmungen, Stürmen, etc. was einen negativen Einfluss auf den Werterhalt der Immobilien haben kann. Daneben birgt ein großer CO₂-Fußabdruck Kostenrisiken, unter anderem in Bezug auf die Betriebskosten, auf eine CO₂-Besteuerung, auf die mögliche Fremdkapitalaufnahme sowie auf zusätzliche Investitionsanforderungen zur energetischen Sanierung von Immobilien. Da die Mehrzahl der Investitionen in Immobilien mit einem Einfluss auf CO₂-Emissionen einhergeht, werden alle Investitionen vor dem Hintergrund der negativen nachhaltigen Auswirkungen auf energetische Effekte analysiert werden.

Der Ausweis der Treibhausgase erfolgt für direkte Emissionen (Scope 1), indirekte Emissionen (Scope 2) und andere indirekte Emissionen (Scope 3) sowie über einen Ausweis über die gesamten Treibhausgasemissionen, die durch die Immobilien verursacht werden.

Zu Indikator ‚Energieverbrauch‘:

Messung des Primärenergieverbrauchs der Immobilien: Bei der Intensität des Energieverbrauchs wird der Jahresenergieverbrauch des Gesamtimmobilienbestandes in GWh pro m² Energiebezugsfläche ausgewiesen. Bei Neuvermietungen ist es das Ziel der Deutsche Investment, möglichst Green Lease-Mietverträge abzuschließen, um das Verbrauchsverhalten der Mieter transparent zu machen. Insbesondere bei dezentralen Heiz- und Warmwasseraufbereitungsanlagen liegen der Eigentümerin die Daten zum Energieverbrauch nicht vor, da die Mieter selbstständig Verträge mit den Versorgern verhandeln und abschließen. Hierfür ist die Zusammenarbeit mit den Mietern erforderlich. Um diesen Anteil zu reduzieren, wird die Deutsche Investment den Einbau von Smart Metern an allen zentralen Zählern, die der Energie- und Wasserbeschaffung dienen, vorantreiben.

Durch die Umsetzung von Sanierungs-/Modernisierungsmaßnahmen in den Bestandsimmobilien wird eine sukzessive Reduktion des Energieverbrauchs im Portfolio angestrebt. Eine Reduzierung ist auch durch den vermehrten Erwerb von Immobilien mit einer sehr guten Energieeffizienz umsetzbar. Der Energieverbrauch wird über eine ESG-Portfolioanalyse kontinuierlich überprüft und daraus bei Bedarf geeignete Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt.

Mitwirkungspolitik

[Informationen gemäß Art. 8 RTS]

Die Deutsche Investment unterliegt nicht dem rechtlichen Anwendungsbereich der Richtlinie 2007/36/EG, sodass die Deutsche Investment keine weiteren Informationen zur Mitwirkungspolitik offenzulegen hat.



Deutsche Investment

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Art. 4 der Offenlegungsverordnung

○ Deutsche Investment Kapitalverwaltung AG

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

[Informationen gemäß Artikel 9 RTS]

Die Deutsche Investment erkennt die BVI-Leitlinien für ein nachhaltiges Immobilienportfoliomanagement an und verpflichtet sich zu deren Einhaltung. Darüber hinaus beachtet sie im Rahmen der Guten Unternehmensführung („Good Governance“) die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind, und die Internationale Charta der Menschenrechte.

Im Rahmen der Vereinbarung eines ESG-Verhaltenskodex für alle ausgelagerten Dienstleistungen verpflichtet sie ihre Partner ebenfalls zur Anerkennung und Beachtung dieser Standards. Die Deutsche Investment hat sich in diesem, an den Deutschen Nachhaltigkeitskodex („DNK“) angelehnten, ESG-Codex zur Berücksichtigung der Prinzipien für verantwortliches Investieren bei ihren Investitionsentscheidungen verpflichtet. Der DNK ist ein branchenübergreifender Transparenzstandard für die Berichterstattung unternehmerischer Nachhaltigkeitsleistungen und kann von Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Rechtsform genutzt werden. Er schafft Verbindlichkeit durch eine vergleichbare Darstellung der unternehmerischen Verantwortung. Der ESG-Codex ist verbindlich für alle Mitarbeitenden und Dritte, die im Namen der Deutsche Investment agieren.

